



<https://biz.li/2wi7>

IM BAUGEBIET WIETZEAUE II TUT SICH ETWAS

Veröffentlicht am 24.02.2023 um 14:27 von Dana Noll

Gummistiefel und Regenschirm gehörten zum gestrigen Termin im Baugebiet Wietzeae II in Altwarmbüchen dazu. Die Gemeinde Isernhagen lud zur Baustellenbegehung und gab einen Überblick über den derzeitigen Sachstand. Projektleiterin Sabine Daues koordiniert den Tiefbau, der seit einigen Tagen hier Fahrt aufgenommen hat. Das Gebiet wird in einen Ost- und Westteil aufgeteilt. In einer Tiefe von 2,50 bis 3,00 Meter werden derzeit Kanäle für das Schmutzwasser ausgehoben, anschließend erfolgt der Aushub sowie das Verlegen der Rohre für das Regenwasser, beginnend im Ostbereich. Danach erfolgen die Tiefbaumaßnahmen im Bereich West. Anschließend werden die Versorgungsleitungen gelegt und die Baustraßen geschaffen. Geplant ist, dass die Tiefbauarbeiten bis Mitte November 2023 abgeschlossen sein werden. Für den Tiefbau wird ein Volumen von 2,36 Millionen Euro veranschlagt. "Frost ist kein Hindernis", bestätigt Sabine Daues. Eher wird mit zu viel Wasser oder starken

Regenfällen gekämpft. Die Baugruben haben hohes Gefährdungspotential, besonders für Kinder. Isernhagens Gemeindegemeindevorsteher Tim Mithöfer versteht durchaus die Anziehung, die eine solche Baustelle auf Kinder hat, warnt aber ausdrücklich davor, die Baustelle unbefugt zu betreten. Auch der angrenzende Spielplatz wurde aus Sicherheitsgründen gesperrt und das gesamte Gelände ist mit einem Bauzaun abgesperrt. Die Arbeiter erreichen diese Baustelle ausschließlich durch eine Zufahrt von der Kreisstraße K114.

"Nicht zu verwechseln mit der zweiten Baustelle", erklärt Sabine Daues. Hierbei handelt es sich um die Garten- und Landschaftsarbeiten im Zuge der Grünen Mitte. Hierfür wurde der Verbindungsweg zwischen dem westlichen und dem östlichen Bereich südlich des Spielplatzes gesperrt. Die Anwohner müssen dadurch einen Umweg zur Kita als auch die Fahrzeuge für den Landschaftsbau in Kauf nehmen. Die Sperrung werde voraussichtlich bis Ende Mai erforderlich sein. "Diese Maßnahmen waren unvermeidbar, wir haben andere Möglichkeiten oder Zufahrten geprüft", erklärt Tim Mithöfer. Die Vergaberichtlinien für das Baugebiet Wietzeae II werden derzeit noch geprüft. Das Losverfahren soll aber im Sommer abgeschlossen werden. Etwa 60 Grundstücke werden vermarktet. "Wir möchten gern Familien und auch Ehrenamtlichen beispielsweise aus der Feuerwehr die Chance auf einen Platz geben", so Mithöfer. In der Vergangenheit gab es immer wieder Kritik auch von Seiten der Feuerwehr, dass Einsatzkräfte abwandern, da sie in Isernhagen keinen geeigneten Wohnraum finden.



Start der Tiefbauarbeiten in der Wietzeae II (von links): Projektleiterin Tiefbau Sabine Daues, Heike Uphoff, Leiterin Bau- und Planungsamt Gemeinde Isernhagen, Tim Mithöfer, Bürgermeister Gemeinde Isernhagen und Ina Krause, Abteilung Umwelt und Grün Gemeinde Isernhagen / Foto: Dana Noll